Synodaler Weg - durchwachsendes Fazit nach Reformtreffen

...

Die Initiative "Wir sind Kirche" versteht den Verlauf der Synodalversammlung als "Abbild der dramatischen innerkirchlichen Situation". Der Reformprozess habe kurz vor dem Scheitern gestanden, nach dem "höchst enttäuschenden Abstimmungsverhalten einer Minderheit der Bischöfe beim Grundtext des Sexualitätspapiers".

Initiative kritisiert "teils schlichte Argumentation" von Bischöfen

Als erschreckend empfand die Laienorganisation die "teils schlichte Argumentation und nicht zu übersehende Polarisierung innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz wie auch die Verweigerung vieler Bischöfe und Weihbischöfe, sich vor der Synodalversammlung wie auch hier in Frankfurt an der inhaltlichen Debatte zu beteiligen."

Dabei sei der Reformdialog von Laien und Bischöfen beim Synodalen Weg "wohl die letzte Chance, dem massiven Glaubwürdigkeitsverlust der Kirchenleitung und den massenhaften Kirchenaustritten zu begegnen", heißt es von "Wir sind Kirche". Der Synodale Weg wird im März kommenden Jahres mit einer fünften Synodalversammlung fortgesetzt.

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/synodaler-weg-durchwachsendes-fazit-nach-reformtreffen,TH3bXVc>

Zuletzt geändert am 11.09.2022